DIE DENTLER DR21
wurde vor ihrem Erscheinen geschickt vermarket. Die Firma Dentler hat dazu werbewirksam mehrere „geheimnisumwitterte" Aktionen gestartet, zudem gab es ein riesiges Schießkino auf den Frühjahrsmessen. Durch die Bullpup-Bauweise wurde die Waffe noch kürzer, als es bei anderen Systemen möglich wäre.

DIE SCHWESTER DER KÖNIGIN?

PRÄDIKAT UNBEUGSAM

Blaser ist derzeit kein Werbekunde bei uns. Dentler ist Werbekunde bei uns. Beide Hersteller haben keinerlei Einfluss auf diesen Beitrag genommen.

Die Firma **Dentler** ist bekannt als bocksolider Montagenhersteller. In einer Zeit stagnierender Innovationen wartet sie nun plötzlich mit eigenem Repetierer auf. Das hat uns neugierig gemacht. Hier wagt ein Büchsenmacher den vorsichtigen Vergleich mit dem Goldstandard der Geradezügler, der **Blaser R8.**

AUTOR: LEONARD BRACK

Zunächst vorab: Dies ist kein objektiv-kritischer Waffenvergleichstest. Denn um zwei so komplexe Jagdrepetierer wirklich fair miteinander vergleichen zu können, muss man sie nicht nur mit Hunderten, wenn nicht Tausenden Schüssen auf dem Stand getestet haben; man muss sie auch auf der Jagd geführt haben – und zwar in allen möglichen Szenarien, etwa bei Regen, bei Schnee, bei Hagel, beim Durchgehen, auf der Nachsuche, bei der Pirsch und auf der Drückjagd. Auf dem Schießstand hat es uns die neue Dentler DR21 zwar durchaus angetan, aber ob sie als Jagdwaffe dauerhaft mit der von Abertausend Jägern in unzähligen Jagdländern dieser Welt auf Aberdutzenden Jagdexpeditionen geführten R8 mithalten kann, vermag dieser kleine Test schlicht nicht zu beurteilen. Wir haben uns daher einfach die wichtigsten Elemente dieser Waffe angeschaut und versuchen Ihnen hier, einen kleinen Eindruck in das zu geben, was die Waffe verspricht – und ob sie eine ernst zu nehmende Alternative zur Altmeisterin aus Isny werden könnte.

FOTOS: JOHANNES FEHNKER

Die Schaftbacke ist höhen-, die Schaftkappe längenverstellbar. Letztere ist zudem gedämpft für den stabilen Anschlag. Die Möglichkeiten zur Modifikation gehören mittlerweile zum Standard bei Jagdwaffen.

Der Kammerstängel ist ausreichend groß dimensioniert und im Anschlag gut erreichbar. Bei Bullpup-Waffen liegt das Patronenlager hinter dem Abzug – das ist ungewöhnlich, aber nach einigen Schüssen kein Problem mehr.

DIE BLASER R8
ist bei unzähligen Jägern im In- und Ausland bekannt, sie gilt als die absolute Benchmark für robuste Funktionalität. Bei diesem Geradezugrepetierer ist das Magazin direkt über dem Abzug angeordnet – das System fällt kurz und damit führig aus.

Das Magazin wird zugänglich, wenn man den Pistolengriff mitsamt seinem Schaft-Unterteil abklappt.

Die DR21 erinnert nicht nur optisch an die R8, auch ihre Präzision stand dem Blaser-Repetierer in nichts nach.

Serienmäßig montiert Dentler die Grundschiene Basis-Vario zum Anbringen einer Zieloptik an seinen Geradezugrepetierer.

Der Verschluss mit sechs Verriegelungswarzen garantiert laut Angaben des Herstellers Langlebigkeit und Belastbarkeit.

FOTOS: JOHANNES FEHNKER

Sowohl die Dentler DR21 (links) als auch die Blaser R8 wurden für die Schalldämpfermontage vorbereitet. Beide Waffen gibt es in verschiedenen Konfigurationen und damit Preisklassen. Die DR21 ist erst ab 5.000 Euro zu haben, die R8 ab rund 3.400 Euro.

Gleich auf den ersten Blick fällt beim direkten Vergleich die bei der DR21 systembedingt reduzierte Länge auf. Die DR21 wiegt mit Zielfernrohr über fünf Kilogramm, was beim Mitschwingen bekanntlich hilft.

Es dauert etwas, bis man als „gewöhnlicher" Waffennutzer die Handhabung der DR21 verinnerlicht hat. Dann funktioniert das Schießen aber intuitiv und flüssig.

Kennzeichen der Blaser R8 ist unter anderem die hauseigene Sattelmontage, die direkt auf dem Lauf montiert wird.

Die Handballenspannung im Detail. Sie muss – im Unterschied zur Blaser R8 – bei Schussfolgen gespannt gehalten werden.

Der Blaser R8-Handspanner. Ein kräftiger Daumendruck der Schusshand genügt, um schnelle Schussfolgen abgeben zu können. Die Dentlerwaffe hingegen entspannt und sichert sich nach dem Schuss, wenn man den Handdruck zurücknimmt. Das mag man ungewöhnlich finden, aber undurchdacht ist es nicht!

Das Magazin ist herausnehmbar. Die Kapazitäten: beim Mini 7+1, in der Standard- und Magnum-Ausführung 5+1 Patronen.